Pommersfelden, 6. 2. 1946

Herrn

Rechtsanwalt Dr. Rintzelen

Bln.-Charlottenburg

Kuno Firscherstr.14

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt!

Herr Dr. Otto Meyer sagte mir, daß Sie so freundlich sein wollen, meine Angelegenheiten in Berlin zu vertreten.

Es handelt sich um die Einrichtung unserer Wohnung in Berlin-Zehlendorf, Bogenstr. 12. (Hauswirt ist Reg.Rat Max Harder, derzeit Wurzbach in Thüringen, Grund 200 a, bei Fischer) Mein Mann, Professor Theodor Meyer, ist Präsident des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde in Berlin NW 7, Dorotheenstr. 41. Er hat dieses Institut im Januar 1944 hierher nach Pommersfelden evakuiert, jedoch nur den wissenschaftlichen Arbeitsbetrieb mit der Bibliothek, während der administrative Teil in Berlin weiter verblieb. Da er aus diesem Grund monatlich ungefähr eine Woche in Berlin sein mußte, blieben wir weiterhin in Berlin gemeldet und benützten regelmäßig die Wohnung. Als Untermieter nahmen wir außerdem noch Herrn Dr. Wirths, (Chafredakteur des "Reich") mit seiner Frau ins Haus. Im März 1945 mußten wir uns mit den Lebensmittelkarten hierher nach Pmmersfelden umschreiben lassen, polizeilich blieben wir auch weiterhin in Berlin gemeldet. Ein späterer Aufenthalt in Berlin oder auch nur die Betreuung der Möbel war aber später nicht mehr möglich.